



JAHRESRÜCKBLICK 2023

St. Georgen am Fillmannsbach



**Frohe Weihnachten
und ein
gutes neues Jahr!**



DER BÜRGERMEISTER BERICHTET...

Liebe St. Georgenerinnen und St. Georgener,

auch dieses Jahr darf ich im Rahmen unseres Jahresrückblicks wieder ein paar Worte an euch richten. Schaut man dieser Tage die Nachrichten bzw. schlägt man die Zeitung auf, sind es leider gerade die vielen negativen Schlagzeilen, die einem ins Auge fallen – Weltweite Konflikte, Klimakrise, bevorstehende Rezession oder politische Uneinigkeit sind hier nur einige Beispiele. *Bad News are Good News* lautet die Devise der Medienlandschaft. Nicht selten drückt das auf die Stimmung und immer öfter hört man von Mitbürgern: „Die Nachrichten kann ich mir nicht mehr ansehen!“. Oft gerät in Vergessenheit, wie schön wir es eigentlich haben. Wir leben in einem sicheren Land mit einer intakten Naturlandschaft. Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der letzten Jahre brachten unserer Gesellschaft Vollbeschäftigung und Wohlstand. Hätte ich den berühmten Wunsch ans Christkind frei, so würde ich mir fürs kommende Jahr 2024 mehr Zuversicht und weniger Aufregtheit wünschen.



Aber nun zum abgelaufenen Jahr. Dieses Jahr durften wir gemeinsam mit unseren Ortsvereinen einige große Feste feiern. Im Mai fand das 45-jährige Gründungsfest unserer Landjugend statt. Viele waren beeindruckt ob der Leistungsfähigkeit und des Zusammenhaltes unserer kleinen Landgemeinde. Als es am Freitag früh morgens noch nicht danach aussah, als könne man am Festgelände abends mit den Feierlichkeiten beginnen, wurde nochmals zusammen geholfen und das

Unmögliche möglich gemacht.

Gratulation an die gesamte Landjugend zum gelungenen Fest. Ihr habt euch und unsere Gemeinde großartig präsentiert!





Nur wenige Wochen später fand dann das 101-jährige Gründungsfest unserer Musikkapelle Pischelsdorf statt. Wieder waren viele fleißige Helfer aus der Gemeinde im Einsatz, um unsere Musi zu unterstützen.

Im Herbst fand dann nach mehrjähriger Pause und als krönender Abschluss eines festreichen Jahres der Leonhardiritt statt. Im Ortszentrum konnten zahlreiche Pferde-Gespanne aus Nah und Fern bestaunt werden. Viele Ortsvereine unterstützten die Veranstaltung und betrieben eigene Marktstände. Die Stockschützen übernahmen die Bewirtung in der Stockhalle. Danke bei der Gelegenheit an Fam. Stöger für die Organisation des Ritts. Der Leonhardiritt im Ortszentrum hat meines Erachtens einen besonderen Charme. Die Resonanz der Besucher bestätigt dies.



Personell stand das Jahr 2023 im Zeichen einer Amtsübergabe. Im April ging Florian Schmitzberger in den wohlverdienten Ruhestand und hat den Schlüssel für die Amtsgebäude in St. Georgen und Handenberg an unsere neue Amtsleiterin Sabine Sigl übergeben. Wir möchten Florian nochmal ausdrücklich für die geleistete Arbeit in unserer Verwaltungsgemeinschaft danken und wünschen ihm alles Gute auf seinem weiteren Lebensweg.

Gerade personell waren die letzten Jahre herausfordernd. Zahlreiche Amtsleiter- & Personalwechsel sind nicht spurlos vorüber gegangen. Bedienstete mussten neu

eingeschult werden und auch die Prozesse zwischen den Abteilungen müssen wieder optimiert werden. Mit der aktuellen Mannschaft sind wir aber mehr als zuversichtlich, dass dies auch gelingen wird. Seit heuer finden regelmäßige Teammeetings statt. Als kleine Teambuilding-Maßnahme gab es einen Mitarbeiter-Ausflug zum Escape the Room nach Salzburg mit anschließender Einkehr ins Bräustüberl.





Anfang November startete mit Fr. Eva-Maria Reschenhofer eine zusätzliche Mitarbeiterin in der Verwaltungsgemeinschaft und mit Anfang 2024 kehrt Fr. Verena Oberhofer aus der Karenz zurück. Wir freuen uns auf gute Zusammenarbeit mit den beiden.

Ich möchte mich nochmal in aller Form entschuldigen, sollte es durch die Personalwechsel der vergangenen Jahre zu Verzögerungen oder Unannehmlichkeiten gekommen sein.

Kommen wir zu den Projekten, die dieses Jahr in St. Georgen umgesetzt wurden. Gerade im Infrastrukturbereich hat sich wieder einiges getan. Wie vielen schon aufgefallen sein dürfte, wurden unser Gemeindeamt sowie die Stockhalle mit einer Photovoltaik Anlage ausgerüstet. Es handelt sich hierbei um ein Pilotprojekt des Landes, für welches wir uns als Gemeinde beworben haben – Der Projekttitle lautete: Klimafreundliche und krisensichere



Trinkwasserver- und Abwasserentsorgung. Ziel des Pilotprojektes ist es zum einen die öffentliche Infrastruktur auf erneuerbare Energien umzustellen. Zum anderen soll mittels Energiespeichern ein Betrieb im Blackout-Fall gewährleistet werden. Beides ist mit dieser Anlage für unsere Ortswasserversorgung sichergestellt. Die Gesamtleitung der PV-Module



beträgt 50kWp. Der Stromspeicher weist eine Kapazität von 50kWh auf. Die Anlage ist schwarzstartfähig, das heißt sie würde sich auch bei vollständig entleertem Akku selbstständig aktivieren, sobald von den Modulen genügend Leistung erzeugt wird. Mittels unseres neuen Zapfwellenaggregats können wir im Bedarfsfall die Speicherbatterien zusätzlich laden.

Die Gesamtinvestitionskosten für die Anlage belaufen sich auf ca. 125.000€, wobei aufgrund der Teilnahme am Pilotprojekt sowie weiteren Förderungen ca. 60% von Land und Bund gefördert werden. Ein Dank geht an die ausführenden Unternehmen Elektro Daxecker sowie Stockinger Energiebau für die professionelle Abwicklung des Projektes.

Weiters wurde in diesem Jahr die Stiege beim Kalvarienberg erneuert. Für eine möglichst lange Lebensdauer wurden gekantete Metallstufen verbaut und verschweißt, welche anschließend mit Schotter verfüllt wurden. Vielen Dank an die freiwilligen Helfer, die uns hier unterstützt haben.





Als straßenbauliche Maßnahme wurde dieses Jahr die neue Siedlungsstraße in Feichten asphaltiert. Es war dies das erste Projekt, welches durch das Planungsbüro g2 gerstlohner betreut wurde. Nachdem ich auch immer wieder zum Planungsstand bzw. zum Baustart bei den weiteren Abschnitten der B156 gefragt werde, auch hierzu ein kurzes Update. Die Planungsarbeiten im Bereich der Dickerkreuzung

sollten lt. Landesstraßenverwaltung mit Frühjahr 2024 abgeschlossen sein. Aufgrund der komplexen Situation in diesem Baubereich (Neue Einfahrt Binderberger, Diverse Linksabbieger, Hochwassersituation, Brückenbauwerk, Bushaltestellen, Hangwässer Fillmannsbach) dauerten die Planungsarbeiten länger als gedacht. Ich hoffe jedoch, dass ich euch beim nächsten Bürgerabend bereits ein Projekt präsentieren kann. Die Erweiterung der B156 von Angern nach Gundertshausen musste aufgrund eines Umwidmungsverfahrens nochmals verschoben werden.

Eine wichtige Planungsgrundlage für den Kreuzungsbereich Fillmannsbach war der neue Gefahrenzonenplan des Gewässerbezirks. Dieser wurde im Frühjahr fertig gestellt und ging anschließend in eine öffentliche Auflage mit Bürgerbeteiligung. Auch von unseren Gemeindebürgern wurden einige Einwände/Bemerkungen abgegeben. Diese wurden geprüft und ggfls. eingearbeitet. Vielen Dank für eure Mithilfe. Der Gefahrenzonenplanung



dient nun auch als Grundlage für weitere Hochwasserschutzaktivitäten in der Gemeinde. Eine erste Besprechung hierzu fand Anfang Dezember im Gemeinamt statt.

Weiters gibt es seit heuer eine neue Bushaltestelle in St. Georgen. Schüler, die morgens in Richtung Braunau fahren, können seit Beginn des Schuljahres beim Friedensplatz in Fillmannsbach zusteigen. Aufgrund der guten



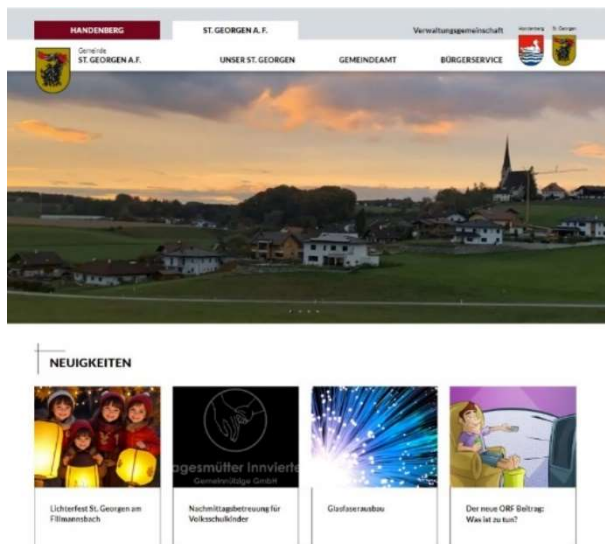


Erreichbarkeit über unsere Geh- und Radwege ist es uns ein Anliegen, dass diese Haltestelle künftig öfters angefahren wird. Die Kommissionierung der neuen Haltestelle war hier ein erster wichtiger Schritt.

Ebenfalls erwähnen möchte ich den Glasfaserausbau, den wir dieses Jahr im Gemeindegebiet starten konnten. Ende 2021 sind wir dem Glasfaserverbund beigetreten. Ein Zusammenschluss aus über 30 Gemeinden, der es sich zum Ziel gesetzt hat, Glasfaser flächendeckend auszubauen. Zielsetzung für den flächendeckenden Ausbau ist eine Anschlussquote von mindestens 60%. Hiervon trennen uns nur mehr wenige Abschlüsse und wir



sind sehr zuversichtlich, dass St. Georgen vollständig ausgebaut wird. Gestartet wurde im Herbst in den Ortschaften St. Georgen, Scheuern und Fillmannsbach mit der Hauptleitung von Pischelsdorf nach Handenberg. Von dieser Leitung aus werden in weitere Folge die anderen Ortschaften versorgt. Gibt es Fragen zum Ausbau oder zum Anschluss, steht unsere Area Managerin Fr. Saskia Klein (0660/8848817) gerne zur Verfügung. Danke an alle, die sich bereit erklärt haben, einen Glasfaservertrag abzuschließen.



Das Informationsfreiheitsgesetz des Bundes ist aktuell in aller Munde. Um in der Gemeinde mehr Informationsaustausch zwischen Gemeinde und Bürgern sicherzustellen, ist es mir daher ein besonderes Anliegen, euch unsere neue Gemeindehomepage sowie die App Gem2Go vorzustellen. Beides ging heuer in Betrieb. Mit unserem neuen Internetauftritt haben wir eine Seite geschaffen, die den heutigen Anforderungen einer modernen

Homepage entspricht. Neuigkeiten, unsere Amtstafel sowie aktuelle Veranstaltungen findet man auf einen Blick. Mittels der App Gem2Go bekommt man alle Informationen zusätzlich via Push-Nachricht sofort aufs Handy. Man erhält somit automatisch Erinnerungen zu



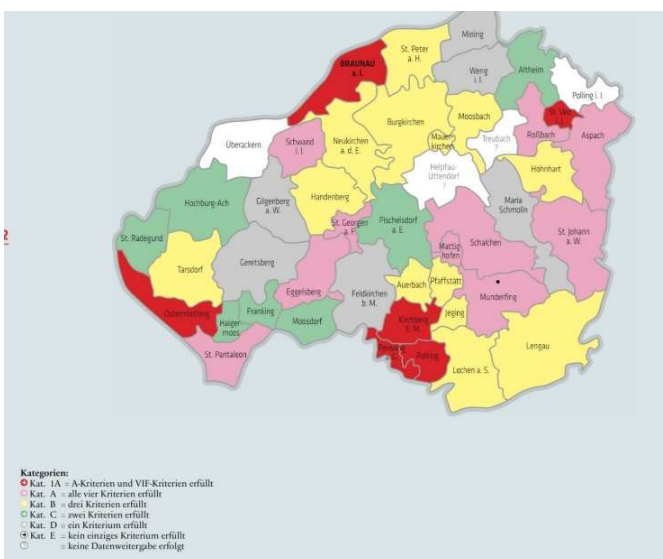


Müllabholungen, Veranstaltungen, Kundmachungen, Rundschreiben oder auch Gemeinderatssitzungen.



Auch ein „Tag der älteren Generation“ fand dieses Jahr wieder statt. Alle Personen, die 65 Jahre oder älter sind, wurden von mir ins Gasthaus Scharinger nach Handenberg eingeladen. Ich durfte zahlreiche Besucher begrüßen und konnte über aktuell Themen aus der Gemeinde berichten. Beim traditionellen Schätzspiel musste die Gesamtlänge von ungekochten Spagetti-Stücken geschätzt werden. Gratulation nochmal an den Gewinner Johann Hochradl.

Auch aus den Bildungseinrichtungen möchte ich kurz berichten. Seit Beginn des Schuljahres bieten wir für die Volksschulkinder eine Nachmittagsbetreuung, in Kooperation mit unserer Nachbargemeinde Handenberg, an. Bei Bedarf wären hier auch noch freie Plätze zur Verfügung. Der Ausbau der Nachmittagsbetreuung hat für die Gemeinde zu einer signifikant verbesserten Bewertung im Kinderbetreuungsatlas der Arbeiterkammer geführt. Seit heuer sind wir dort als A+ Gemeinde geführt. Nähere Informationen findest du unter kba.arbeiterkammer.at



Weiters wurden für die Volksschule einige neue Regale angeschafft. Für das wöchentliche Kinderturnen wurden spezielle Matten bestellt.





Im Zuge des Erntedankfestes konnte heuer wieder eine goldene Ehrennadel verliehen werden. Erhalten hat diese Fr. Helga Binderberger für ihre jahrzehntelange Tätigkeit rund um unsere Pfarrgemeinde. Auch an dieser Stelle möchten wir uns nochmal für die vielen geleisteten Stunden bedanken.

Als Unterstützung für unsere Jugendlichen in der Gemeinde wurde vom Gemeinderat die Aktion Jugendtaxi beschlossen. Diese ermöglicht es Jugendlichen, am Gemeindeamt Taxi-Gutscheine auf die 4you-Card App zu laden. Vorteil ist, dass nur ein Drittel selbst bezahlt werden muss. Zwei Drittel werden von Gemeinde und Land übernommen. Nähere Informationen dazu erhältst du am Gemeindeamt.



Im November fand noch ein Informationsabend zur Gründung unseres Dorfentwicklungsvereins „Liebenswertes St. Georgen“ statt. Frau Sigrid Aistleitner berichtete über das Programm Dorfentwicklung sowie über Projekte die landesweit umgesetzt wurden. Cirka 20 Gemeindebürger haben sich zur Gründungsversammlung des Vereins, welche im neuen Jahr stattfinden wird, angemeldet. Ich freue mich auf gute Zusammenarbeit.





Besonders freut es mich, dass im Zuge der Gartenland-Trophy 2022 der Bezirkssieg in der Kategorie „Der schönste Bienengarten“ in unsere Gemeinde gewandert ist. **Teresa und Norbert Eitzlmair** wurden ausgezeichnet und durften sich über einen Scheck der OÖ Gärtner, eine Plakette und den schönen Blumenstrauß freuen. Gratulation zu dieser tollen Leistung.



Abschließend möchte ich mich bei allen Ortsvereinen für ihre Tätigkeiten bedanken. Ein besonderer Dank gilt unseren Verwaltungsbediensteten, meinem Vizebürgermeister Günther Kirnstedter, Gemeindevorstand Georg Sporer sowie allen Gemeinderäten für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr.

Ich wünsche euch allen eine besinnliche Weihnachtszeit sowie viel Glück, Gesundheit und Zuversicht für das Jahr 2024.

Euer Bürgermeister

Gerhard Luger

SPRECHSTUNDE DES BÜRGERMEISTERS

Donnerstag von 15:00 Uhr bis 18:30 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Telefonnummer: 0664 / 88 34 57 92

E-Mail: buergermeister@st-georgen-fillmannsbach.ooe.gv.at





NEUES AUS DER GEMEINDESTUBE...

TRAUUNGEN 2023



Im Standesamt St. Georgen am Fillmannsbach fanden im abgelaufenen Jahr drei Trauungen statt. Wir gratulieren den frisch Vermählten ganz herzlich.



Yvonne & Patrick Achrainer



Theresa & Andreas Haberl



Anna & Florian Hupf





GEBURTEN AB DEZEMBER 2022:

Es wurden in diesem Jahr drei Mädchen und fünf Buben geboren.
Wir gratulieren den glücklichen Eltern sehr herzlich!



Hannes Penzkofer
geb. am 20.03.2023
3830 g & 54 cm



Sophie Maxine Luger
geb. am 26.03.2023
3610 g & 54 cm



Koller Ophelia
geb. am 21.06.2023



Jonas Stefan Guggenberger
geb. am 21.07.2023
3520 g & 51 cm





Pocchiesa Vecchiutto Valentino

geb. am 05.11.2023

3240 g & 50 cm



Milâ Roth

geb. am 05.11.23

2795 g & 47 cm



Moritz Linecker

geb. am 08.11.23





TODESFÄLLE IM JAHR 2023:



Leider sind auch Todesfälle zu beklagen.
Wir drücken allen Angehörigen unser aufrichtiges Beileid aus und wünschen in dieser schweren Zeit viel Kraft für die Angehörigen.

HOCHZEITSJUBILÄUM 2023:

Im Jahr 2023 gab es 2 Hochzeitsjubiläen zu feiern:

25 Jahre	-	1 Paar
50 Jahre	-	1 Paar

GEMELDETE PERSONEN MIT STICHTAG 01. DEZEMBER 2023:

Gemeindeglieder weiblich: 240

Gemeindeglieder männlich: 291

Gemeindeglieder gesamt: 531 davon 466 mit Hauptwohnsitz und 71 mit NWS

RUNDE GEBURTSTAGE 2023 – WIR GRATULIEREN

NACHTRÄGLICH SEHR HERZLICH!

95. Geburtstag:	1 Gemeindegliederin
85. Geburtstag:	1 Gemeindegliederin
80. Geburtstag:	2 Gemeindegliederinnen, 3 Gemeindeglieder
75. Geburtstag:	1 Gemeindegliederin, 1 Gemeindeglieder
70. Geburtstag:	1 Gemeindeglieder
65. Geburtstag:	5 Gemeindeglieder
60. Geburtstag:	5 Gemeindegliederinnen, 3 Gemeindeglieder





FOTOS RUNDE GEBURTSTAGE:

Schober Friedrich 80 Jahre



Kreil Elfriede 80 Jahre



Schober Anna 80 Jahre



Haberl Maria 95 Jahre





GEBÜHREN FÜR DAS JAHR 2024:

HUNDESTEUER:

Da die Abbuchung bzw. Vorschreibung per Zahlschein im 1. Quartal erfolgt, werden Sie höflich ersucht, Anmeldungen oder Abmeldungen rechtzeitig bis spätestens Mitte Jänner 2024 bekannt zu geben. Bei Neuanmeldungen sind der Sachkunde-, der Versicherungsnachweis, die Registrierung in der Heimtierdatenbank sowie eine Tätowierungs- oder Chipnummer des Hundes zu erbringen bzw. nachzuweisen.

ABFALLGEBÜHR PRO ENTLEERUNG:

Die Abfallgebühren für das Jahr 2024 sind:

❖	60 l Tonne	10,50 €
❖	90 l Tonne	12,90 €
❖	120 l Tonne	16,80 €
❖	1.100 l Container	104,50 €



ABFALLSACK MIT 60 LITER INHALT: 11,00 € (Müllsäcke sind im Gemeindeamt erhältlich)

Eltern mit Kleinkindern bis 2,5 Jahre und pflegebedürftige Personen ab der Pflegestufe vier erhalten beim Kauf eines Abfallsackes einmal im Monat einen kostenlosen Abfallsack dazu.

Eine neue **Mülltonne** (egal welche Größe) ist im Gemeindeamt zum Preis von **33,00 €** erhältlich.

Die **Papiertonne** erhalten Abfallgebührenzahler gratis im Gemeindeamt.

JE ENTLEERTER BIOTONNE (zwei- bzw. vierwöchentliche Entleerung):

❖	120 l Tonne	3,50 €
❖	240 l Tonne	7,00 €

WASSERBENÜTZUNGSGEBÜHR FÜR DAS JAHR 2024:

Für das Jahr 2024 gelten die vom **Land vorgeschriebenen Mindestsätze**. Die Mindestsätze einschließlich 10% Mehrwertsteuer betragen ab 01.01.2024: **1,837 € pro m³**.

Die Mindestanschlussgebühr an das Ortswassernetz beträgt **2.752,20 €** inkl. MwSt. je Wasseranschluss.

Die Wasserleitungs-Anschlussgebühr beträgt für bebaute Grundstücke:

- bis 200 m² 13,00 € 201 m² bis 300 m² 12,00 € über 301 m² 11,00 € exkl. MwSt.

KANALBENÜTZUNGSGEBÜHR FÜR DAS JAHR 2024:

Der Gemeinderat hat die Kanalgebührenordnung aufgrund der vom **Land vorgeschriebenen Mindestsätze** (einschließlich 10% MwSt.) für das Jahr 2024 wie folgt festgelegt: **€ 4,521 pro m³**. Die Mindestanschlussgebühr an die Ortskanalisation beträgt **€ 4.591,40** inkl. MwSt. je Kanalanschluss.

Die Kanal-Anschlussgebühr beträgt für bebaute Grundstücke:

- bis 200m² 20,00€ 201m² bis 300 m² 18,00€ über 300m² 16,00€ exkl. MwSt.

HEBESÄTZE 2024:

Grundsteuer A	500 v.H. des Steuermessbetrages
Grundsteuer B	500 v.H. des Steuermessbetrages
Hundeabgabe	30,00 Euro für jeden Hund 20,00 Euro für jeden Wachhund
Hundemarke:	4,00 Euro (verpflichtend für jeden Hund)





Gemeinde ST. GEORGEN AM FILLMANNSBACH
Abfuhrtermine für das Jahr 2024

Müllabfuhrtermine 2024		Kunststoffsammlung 2024	
Montag	22. Januar 2024	Dienstag	19. Dezember 2023
Montag	19. Februar 2024	Dienstag	16. Januar 2024
Montag	18. März 2024	Dienstag	13. Februar 2024
Montag	15. April 2024	Dienstag	12. März 2024
Montag	13. Mai 2024	Dienstag	09. April 2024
Montag	10. Juni 2024	Dienstag	07. Mai 2024
Montag	08. Juli 2024	Dienstag	04. Juni 2024
Montag	05. August 2024	Dienstag	02. Juli 2024
Montag	02. September 2024	Dienstag	30. Juli 2024
Montag	30. September 2024	Dienstag	27. August 2024
Montag	28. Oktober 2024	Dienstag	24. September 2024
Montag	25. November 2024	Dienstag	22. Oktober 2024
Montag	23. Dezember 2024	Dienstag	19. November 2024
Montag	20. Januar 2025	Dienstag	17. Dezember 2024
Papiertonnenabfuhr 2024		BIOTonnenabfuhr 2024	
durch Firma NEUHAUSER		Mittwoch	10. Januar 2024
Freitag	29. Dezember 2023	Mittwoch	07. Februar 2024
Dienstag	06. Februar 2024	Mittwoch	06. März 2024
Dienstag	19. März 2024	Mittwoch	03. April 2024
Dienstag	30. April 2024	Mittwoch	17. April 2024
Dienstag	11. Juni 2024	Donnerstag	02. Mai 2024
Dienstag	23. Juli 2024	Mittwoch	15. Mai 2024
Dienstag	03. September 2024	Mittwoch	29. Mai 2024
Dienstag	15. Oktober 2024	Mittwoch	12. Juni 2024
Dienstag	26. November 2024	Mittwoch	26. Juni 2024
Erste Abholung 2025: Dienstag, 07.01.2025		Mittwoch	10. Juli 2024
		Mittwoch	24. Juli 2024
		Mittwoch	07. August 2024
		Mittwoch	21. August 2024
		Mittwoch	04. September 2024
		Mittwoch	18. September 2024
		Mittwoch	02. Oktober 2024
		Mittwoch	16. Oktober 2024
		Mittwoch	13. November 2024
		Mittwoch	11. Dezember 2024

Bitte alle Abfallbehälter bereits am Vorabend zur Entladestelle bringen!





GESUNDE GEMEINDE 2023



Ziehen wir Bilanz über das Jahr 2023 der bewegten Gesunden Gemeinde!

Erst traf sich der Gesund Gemeinde Arbeitskreis im Februar mit Regionalleitung Frau Nina Sinnhuber. Es wurde gemeinsam die kommenden drei Jahre geplant.

Mit der ersten Aktivität wurde im März durchgestartet. Frau Marianne Reichhart-Plank vermittelt im **Workshop „Bewegte Sprechstunde“** wie die Natur für das seelische Wohlbefinden genutzt werden kann. Bei einem Spaziergang durch den Wald wurde das **SICH SELBER SPÜHREN** und **INNER RUHE GEWINNEN** durch eine gezielte Wahrnehmung der Umgebung versinnbildlicht. Im Anschluss wurde im guten warmen Stübchen der Stockschützenhalle beim Coaching-Gespräch zu zweit Antwort für Fragen über sich und sein Leben mit Mitteln aus der Natur gefunden.



Seit April sind viele Tanz- und Bewegungsbegeisterte immer montags im Turnsaal der VS vereint. Sie studieren und praktizieren mit Frau Rita Knoll den **LINE DANCE**. Der Andrang ist sehr groß. Es sind zeitweise sogar zwei Gruppen, die sich treffen. Die Pläne der starken Tanzgruppe sind enorm. Schauen wir mal, wann wir sie bei einer Veranstaltung mit einem Showprogramm bewundern dürfen.



Bei schönstem Frühlingswetter bereiteten am 4. Mai fünf Familien des Dorfes, den **Gemüseacker** in Scheuern auf, und legten unter anderem viele fruchtebringende Kartoffeln in den Acker. Die Ernte wurde entsprechend ergiebig. Nach dem Erntedankgottesdienst wurde mit der feiernden Gemeindebevölkerung christlich geteilt. Vielen herzlichen Dank.





Lauftechnik Gruppentraining mit Herrn Sepp Hartl motivierte Anfang Mai zahlreiche Laufbegeisterte. Unter dem Motto verletzungsfrei - ökonomisch – kraftsparend trafen sich Einsteiger und leicht Fortgeschrittene. Es wurden Basics einer vernünftigen Lauftechnik, mit vielen praktischen Tipps zum Thema „Laufen“ vermittelt.



Wenige Tage darauf folgte die **Pflanzentauschbörse**.

Im Anschluss der Tauschbörse wurde wie in den vergangenen Jahren ein **Vortrag** organisiert. Unsere Referentin war die ortsansässige Ergotherapeutin Frau MSc Susanne Linecker, zum Thema **Mehrfachbelastung im Alltag gesund meistern**.

Viele Menschen sind in ihrem Alltag mit einer Mehrfachbelastung konfrontiert und nehmen dabei verschiedene Handlungsrollen wie Vater, Mutter, Tochter, Sohn, Erwerbstätige, pflegende Angehörige, etc. ein. Dieser Vortrag zeigte auf, warum eine Balance zwischen all diesen Handlungsrollen wichtig für die persönliche Gesundheit ist. Neben dem theoretischen Input wurden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern alltagstaugliche und konkrete Anregungen vermittelt, um den eigenen Alltag umzugestalten bzw. eine individuelle Balance zu finden.

Ein spannendes neues Projekt forderte uns am 17. September. Wir hatten uns entschlossen beim **Leonhardiritt** Kulinarisches anzubieten. Von uns frisch zubereitete Salate und Kaspressknödel mit besten Zutaten wurden aufgetischt. Alleine die Vorbereitungen hat das Team gut gefordert. Die sehr positiven Rückmeldungen beim Verkauf hat alle Wogen geglättet. Zusätzlich konnten wir auch noch einen Pferdewagen schmücken.





Im Oktober konnten wir noch einen sehr schönen **Gemeindewandertag** genießen. Bei angenehmem herbstlichem Wetter führte uns der Weg über verschiedene epochale Stationen. Dabei wurden Geschichten über das hiesige Dorfleben und der Nachbargemeinde Pischelsdorf am Engelbach erzählt. Wer gut aufgepasst hat konnte bei der Einkehr noch ein Rätsel lösen und bei einer Verlosung mit besonderen Preisen von ansässigen Betrieben teilnehmen und gewinnen. Über siebzig Gemeindeglieder konnten gezählt werden. Der gemütliche Ausklang mit einer Verköstigung und Lagerfeuer fand am Stöbergut statt.





Die letzte Aktivität der Gesunden Gemeinde für dieses Jahr war das Anbieten von einer sehr traditionellen Süßspeise, den Pofesen, am **Adventbasar** im Ort.



Nun brauchen wir eine kleine Erholungspause. Aber seid gewiss, wir haben schon einen fixen Plan für das kommende Jahr. Lasst euch überraschen.

Wir erlauben uns euch von Herzen ein besinnliches Fest des Friedens zu wünschen,
sowie ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2024

Der Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde
Die Arbeitskreisleitung Sabine Werni





AUS DER SCHULE GEPLAUDERT.....

Seit unserer letzten Ausgabe hat sich bei uns in der Schule wieder viel getan. Aktuelle Beiträge finden Sie während des gesamten Jahres auf unserer Homepage: <http://vsstgeorgen.jimdo.com>

Am 09. November 2022 wurden wir in Linz zum 4. Mal (nur wenige Schulen in OÖ haben dies schon zum 4. Mal!) mit dem **Gütesiegel „gesunde Schule“ ausgezeichnet**. Seit dem Jahr 2013 sind wir nun gesunde Schule und deshalb wurden wir zusätzlich mit einem Scheck von 1 000 Euro belohnt.

Dichtes Schneetreiben umrahmte unser **Lichterfest im Dezember zum Thema Frieden**.

Als Weihnachtsgeschenk von der Gemeinde durften wir am vorletzten Schultag vor Weihnachten nach Salzburg ins **Schauspielhaus zum Stück „Das Hausgeisterhaus“** fahren. Kinder und Lehrerinnen waren begeistert.

Zum Semesterende kam Erich Seidl und wir hatten großen Spaß bei einer **Trampolin Jumping Stunde**.

Am 14. April besuchte uns der bekannte Kinderbuchautor **Hannes Hörndler**, der uns bei seiner Lesung einen spannenden Einblick in die Geschichten einiger seiner Bücher gab.

Des Kaisers neue Kleider – war der Titel im **Theater in Holzhausen**, das wir 23. Mai besuchen durften.

Am 15. Juni begleiteten uns 9 Schulanfängerkinder aus dem Kindergarten zum **Schultaschenfest**.

Am 29. Juni lernten wir unsere **Landeshauptstadt Linz** bei einer ganztägigen Exkursion ganz genau kennen. Besonders begeistert waren wir vom tollen Workshop im **Ars Electronica Center**. Die schon traditionelle **Schiffsfahrt auf der Donau** durfte natürlich nicht fehlen.





Alljährlich können wir am Mittwoch vor Schulschluss beim **Sportfest der TSU Handenberg** teilnehmen. Herzlichen Dank für den so tollen Vormittag.

Höhepunkt des Schuljahres ist immer unser **Schulfest** - heuer unter dem Motto „**Der Zauberlehrling**“. Wir wurden von den vielen Zuschauern mit tosendem Applaus belohnt.



Im heurigen Schuljahr besuchen **18 Kinder die VS St. Georgen** – davon 9 Schulanfänger und seit langem erstmals wieder eine Vorschulgruppe.

Am Sonntag, 17. Oktober nahm unsere Schule mit einem eigenen Wagen am **Leonhardi Ritt** teil.

Gleich zum Schulbeginn führte unser **Herbstwandertag rund um den Holzöster See zum Spielplatz**.

Am 16. Oktober (Welternährungstag) durften wir den **Bauernhof der Familie Bleierer** besuchen, bekamen dort wertvolle Infos zur gesunden Ernährung und erhielten neben einer wunderbaren Jause auch noch eine **gesunde Schultüte zum Mitnehmen**. Vielen herzlichen Dank dafür.





Die Schüler der 3. und 4. Stufe durften auch heuer wieder den **Radsicherheitsworkshop „easy drivers“** absolvieren und sind nun sehr gut für die Radfahrprüfung im Frühjahr vorbereitet.

Auch heuer ist unsere Schule durch die Schulsieger bei der **Bezirksleseolympiade** der RAIBA gut vertreten.

Derzeit laufen schon die Vorbereitungen für unser **Lichterfest am 13. Dezember 2023**. Dazu laden wir schon jetzt alle Gemeindebürger/-innen recht herzlich ein.

Wir **bedanken** uns ganz herzlich bei der **Gemeinde St. Georgen, bei der RAIBA, der TSU Handenberg und bei den Eltern** für die gute Zusammenarbeit während des gesamten Schuljahres.



Die Lehrerinnen der VS St. Georgen wünschen Ihnen allen ein
gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2024.





Wie wir Feste im Kindergarten feiern – und was uns dabei immer wichtiger wird

Feste und Feiern gehören zu den Höhepunkten im Kindergartenjahr. Feste heben sich vom Alltag ab, machen den Kindern Freude und stärken die Gruppenzugehörigkeit. Sie vermitteln Kindern, Eltern und pädagogischem Personal Erlebnisse, die verbinden und später in hoffentlich positiver Erinnerung bleiben.



Aber welche Herausforderungen stehen dem Kind bei einem Fest bevor?

- Ich muss mich von meinen Eltern trennen, obwohl sie auch da sind.
- Ich muss mir den Text der Lieder und Gedichte merken.
- Ich muss laut mitsingen, obwohl ich nicht gerne im Mittelpunkt stehe.
- Ich muss laut mitsingen, obwohl ich gerade so viel sehe und einfach nur beobachten möchte.



Und speziell am Beispiel Laternenfest:

- Ich fürchte mich, weil es dunkel ist und der Ablauf anders ist, als ich es gewohnt bin.
- Ich muss leise und aufmerksam sein.
- Ich muss beim Laternenumzug auf die Kerze in meiner Laterne aufpassen, in einer Reihe gehen, die Hand vom anderen Kind nicht auslassen, nach vorne schauen, mitsingen und nicht weinen, obwohl ich meine Mama und meinen Papa nicht mehr sehe.
- Ich soll als Schulanfänger eine Sprechrolle übernehmen, aber ich traue mich eigentlich gar nicht.
- Ich bin schon müde vom ganzen Tag.
- Ich bin überfordert, weil ich so viele Aufgaben gleichzeitig erledigen muss.
- Ich verliere den Überblick, weil so viele Menschen da sind.



Mit Blick auf die Kinder möchten wir uns in Zukunft bemühen, die Veränderungen in der Pädagogik wahrzunehmen. Es ist uns wichtig, dass die Kinder den Kindergarten – und auch Feste – als Ort erleben, der ohne Leistungsdruck auskommt, der das Kind angstfrei entfalten lässt und wir im Team wünschen uns, dass das Kind reich an positiven Eindrücken zufrieden nach Hause geht.





Rebecca und Sonja



Barbara, Regina und Barbara

Julia, Daniela, Silvia und Lisa



News aus dem Team:

- Im Sommer hat uns Pädagogin Eva Drescher leider verlassen. Von Herzen alles Gute!
- Inzwischen sehr gut eingearbeitet hat sich Pädagogin **Clarissa** Hargg aus Ostermiething in der orangen Gruppe. Schön dass du bei uns bist!
- Unserer Kollegin Sabrina und ihrem Freund Michael gratulieren wir ganz herzlich zur Geburt ihrer Tochter **Juliana**. Eine wunderbare Zeit zu viert wünschen wir euch!
- Außerdem gibt es weiteren Nachwuchs: Pädagogin Lisa aus der roten Gruppe wird nächstes Jahr zum ersten Mal Mama. Alles alles Gute für diese aufregende Zeit!
- Für Ersatz ist bereits gesorgt: Seit November dürfen wir **Celine** Pöttinger als gruppenführende Pädagogin in der roten Gruppe und im Team begrüßen. Herzlich willkommen bei uns.



Kristine, Clarissa, Daniela, Ingrid



Kathi, Celine und Alex



Regina, Julia und Julia



Alex, Antonia und Eva

Eine besinnliche Adventszeit und ein frohes Fest wünschen

Silvia Russinger sowie das Team des Kindergartens und der Krabbelstube Handenberg





SPIEGEL TREFFPUNKT HANDENBERG



Wir starteten Anfang September in das neue Spielgruppenjahr 2023/24. Aufgrund der großen Nachfrage haben wir auch heuer wieder vier Gruppen, mit insgesamt 50 Kindern, aus den Gemeinden Handenberg, St. Georgen und Schwand.

Im Frühjahr standen ein Faschingsgschnas mit Faschingskrapfen-Jause, eine kleine Osternestsuche mit selbstgemachten Salzteig-Nestern und unser 25-jähriges Spielgruppenjubiläum am Programm.

Am 24. Juni 2023 war es dann auch so weit, wir feierten mit ca. 100 Gästen im Garten des Kindergartens, unser 25-jähriges Bestehen. Unsere Spielgruppenkinder begrüßen die Familien und die Ehrengäste mit einem Lied, BGM Gerhard Luger gratulierte uns und Sylvia Voit, die Treffpunkt-Gründerin, erzählte uns wie damals alles begann.

Es gab Spieltische mit Knetmasse und zum Basteln und Malen, eine Wasserperlenwanne zur Abkühlung, Kinderschminken und eine Tombola mit tollen Preisen.

Wir möchten uns auf diesem Weg nochmals bei allen Mitwirkenden bedanken, nur durch euch ist dieser Tag zu einem wunderschönen Fest geworden.





In den Sommerferien öffneten wir die Tür wieder für das Sommerferienprogramm. Dazu luden wir die Kinder zum Gestalten von Blumenvasen ein.

Am 10. November 2023 fand unser Martinsfest statt. Die Kinder bastelten wunderschöne Laternen, welche sie bei der Feier am Dorfplatz stolz präsentierten. Nach der Martinsgeschichte gingen wir mit den Laternen eine kleine Runde und anschließend teilten die Kinder mit ihren Familien die Martinskipferl.



Dank unserer mittlerweile sechs Gruppenleiterinnen ist es immer wieder möglich, für die Kinder ein wunderbares Spielgruppenjahr zu gestalten und wir möchten uns auf diesem Wege nochmals ganz herzlich bei euch, für euren unermüdlichen Einsatz, bedanken.

Weiters möchten wir uns bei der Raiffeisenkasse Handenberg und Schwand für die gespendeten Faschingskrapfen und Martinskipferl bedanken und bei den Eltern, welche uns immer wieder mit verschiedensten Köstlichkeiten versorgen.

Auch ein großer Dank gilt unseren Gemeinden, die uns auch immer wieder Unterstützungen.

***Das Team des SPIEGEL-Treffpunkt Handenberg wünscht allen frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch ins Jahr 2024.***





FREIWILLIGE
FEUERWEHR
ST. GEORGEN AM FILLMANNSBACH

FEUERWEHRJAHR 2023

Jugend:

Die Erprobung der Jugendgruppe am 28. Februar fand im Feuerwehrhaus statt, dabei wurde der Wissensstand über das Erlernte des letzten Jahres überprüft und dient als Vorstufe für den Wissenstest. Beim Wissenstest in Hochburg am 4. März konnten 4 Bronze und 2 Silberabzeichen an unsere Jugend überreicht werden.

Ab April begann die Jugendgruppe mit dem Training für das JugendlLeistungsabzeichen. Am 01. Juli beim Bezirksbewerb in Uttendorf erreichte Thomas Hiebl das Leistungsabzeichen in Silber.

Außerdem führte unsere Jugend 3 Löschübungen und 1 Geratekundeübung durch.

Bei einem Ausflug in die Therme Erding nahmen 10 Jugendmitglieder teil.



Die Jugend beim Wissenstest





Funktionäre:

Bei der Jahreshauptversammlung am 15. Jänner wurde ein Teil des Kommandos neu gewählt.

Kommandant Stellvertreter:	Michael Zauner
LuN-Kommandant:	Stefan Kohlmayer
Kassenführer:	Hannes Schmidinger
Gerätewart:	Dominik Krammer

Wir bedanken uns bei Stefan Kastinger, Thomas Daxecker, Christa Daxecker und Georg Huber für die geleistete Arbeit.

Übungen:

1 Funkübungen	4 Löschübungen
5 Technische Übungen	3 Atemschutzübungen



Bild1: Alarmstufe 2 Übung in Eggelsberg



Bild2: Übung mit eingeklemmter Person

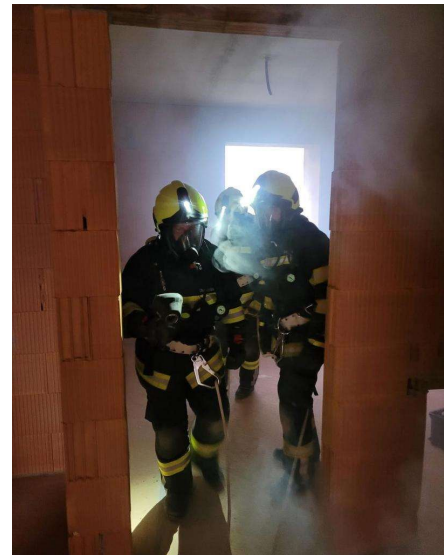


Bild3: Löschübung mit schwerem Atemschutz





Aus- und Fortbildungen:

Folgende Schulungen wurden im heurigen Jahr absolviert:

Einsatzleiterlehrgang:	Michael Zauner
Gerätewartelehrgang:	Dominik Krammer
Truppführer-Ausbildung:	Michael Daxecker

Abzeichen:

Branddienstleistungsabzeichen:	Stefan Kohlmayer
Atemschutzleistungsabzeichen:	Stefan Kohlmayer
Jugendleistungsabzeichen:	Thomas Hiebl
Jugendwissenstestabzeichen	
in Bronze:	Florian Hiebl
	Florian Sporer
	Matteo Schober
	Sebastian Kirnstötter
in Silber:	Matthias Daxecker
	Tobias Sporer





Einsätze:

Die Wehr musste zu 5 Brandeinsätzen und 9 technischen Einsätzen ausrücken.
Es wurden insgesamt 240 Einsatzstunden geleistet.



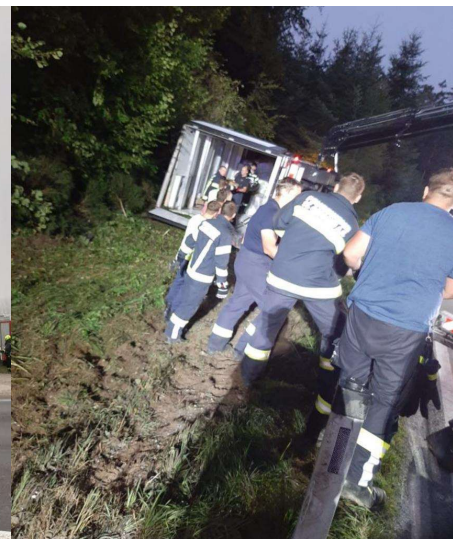
Fahrzeugbrand



Bauernhofbrand in Gilgenberg



Garagenbrand in Neukirchen



LKW-Unfall





Mitgliedsstand:

58 Aktiv

9 Jugendfeuerwehrmitglieder

24 Reserve

58 Unterstützende Mitglieder

1 Einsatzberechtigter

Friedenslicht:

Das Friedenslicht wird am 24.12 vormittags von der Feuerwehrjugend im Gemeindegebiet verteilt

Wir wünschen Euch schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Das Kommando

Der Kommandant

Günter Siegl, HBI





KAMERADSCHAFTSBUND ST.GEORGEN/F.

Der Kameradschaftsbund St.Georgen rückte auch im Jahr 2023 wieder zu verschiedenen Anlässen aus.

Unser Verein nahm an den kirchlichen Feiern in der Pfarre wie Fronleichnamsprozession und Erntedankfest teil.

Die Frühschoppen der Kameradschaftsbünde in Handenberg und Feldkirchen wurden besucht.

Am 45-jährigen Gründungsfest unser Landjugend nahm unser Verein ebenfalls teil.



Auf Einladung des Kam.Bundes St.Georgen hielt der Künstler Andreas Sams aus St.Wolfgang im Gasthaus Scharinger einen Vortrag über seine „Wallfahrt zu Fuß und ohne Geld von St.Wolfgang nach Rom“. Andreas Sams hatte den Stein auf dem Friedensplatz in Fillmannsbach künstlerisch gestaltet.





Sehr zahlreich rückte der Kameradschaftsbund zum 115-jährigen Gründungsfest in Pischelsdorf aus. Hierbei wurden wir von der Trachtenmusikkapelle Neukirchen begleitet.



Im Jahr 2023 wurden mehrere Ausschusssitzungen abgehalten, Vorstandsmitglieder nahmen an der Bezirkstagung in Moordorf und an der Veranstaltung zum Weltfriedenstag in Neukirchen teil.

Am 5. November fand der Gedenkgottesdienst für die gefallenen und verstorbenen Mitglieder und anschließend die Jahreshauptversammlung im Gasthaus Scharinger statt.

Bei der durchgeführten Neuwahl wurde der alte Ausschuss mit Obmann Anton Landrichinger in seinen Funktionen bestätigt. Mehrere Mitglieder unseres Vereines wurden für langjährige Zugehörigkeit geehrt.

Unserem Fähnrich Herbert Hipf wurde für seine langjährige Tätigkeit das Landesverdienstkreuz in Gold verliehen.





Bei der Ortsmeisterschaft der Stockschiützen erreichte die Mannschaft des Kameradschaftsbundes den 2. Platz.

Im Jahr 2024 feiert der Kameradschaftsbund St. Georgen sein 100-jähriges bestehen. Dazu ist eine Feierlichkeit in der Stockhalle geplant. Es ergeht eine zeitgerechte Einladung an die Gemeindebevölkerung.

**Der Obmann und der Vorstand des Kameradschaftsbundes St. Georgen
wünschen Allen ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit
im Jahr 2024.**





ST. GEORG'S CHOR

Das Jahr 2023 starteten wir mit unserer Weihnachtsfeier im Gasthaus Gerner in Hart. Nach den intensiven Proben in der Vorweihnachtszeit tat unserer Gemeinschaft eine solche Feierlichkeit gut.

Am 11. Jänner führten wir unser Weihnachtsprogramm (*Heiligenbluter Christenmesse, Transeamus usque Bethlehem, Nun freut euch ihr Christen*) gemeinsam mit dem Kirchenchor Pischelsdorf in der Stiftskirche Michaelbeuern auf.

Ab Februar widmeten wir unsere Probenarbeit dem Osterfest und erweiterten unser Repertoire mit dem *Deutschen Ordinarium* von Karl-Bernhardin Kropf und dem *Ave Verum Corpus* von W.A. Mozart.

Ein großer Festtag war heuer für uns Erntedank am 10. September. Nach dem Festgottesdienst wurden acht Chormitglieder für ihre langjährige, aktive Sängertätigkeit geehrt:

Silberne Nadel mit Urkunde: Norbert Eitzlmair, Daniela Kreil, Clara Russinger, Lucia Wengler

Goldene Nadel mit Urkunde: Maria Bachmayr, Gabi Habel, Herbert Köckerbauer, Margarete Kreil

Weiters bedankten wir uns bei Helga Binderberger für die vielen Stunden, die sie in den letzten 35 Jahren dem Chor gewidmet hat. Nun hört sie uns vom Altarraum aus zu und bleibt unserer Gemeinschaft hoffentlich noch lange erhalten.

Auch der Leonhardiritt fand nicht ohne unser Mitwirken satt. In der Kuchen- und Kaffestube im Pfarrhof herrschte reges Treiben und die selbstgebackenen Kuchen und Torten unserer Chormitglieder waren bald vergriffen.

Am 21.10. besuchten wir das Konzert der Florianer Sängerknaben in Reichersberg. Wir lauschten beinahe zwei Stunden den großartigen und beeindruckenden Stimmen, darunter auch die von David Öller.





Mit dem klanglichen Ergebnis unserer Proben versuchen wir auch nächstes Jahr die kirchlichen Feste zu verschönern und leisten somit einen wertvollen, kulturellen Beitrag.



Das Geheimnis der Weihnacht besteht darin, dass wir auf unserer Suche nach dem Großen und Außerordentlichen auf das Unscheinbare und Kleine hingewiesen werden.

In diesem Sinne wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein vielversprechendes, neues Jahr 2024! **Der St. Georg's Chor**





LANDJUGEND ST. GEORGEN AM FILLMANNSBACH



Dieses besondere Landjugendjahr durften wir wieder beim Gasthaus Scharinger in Handenberg bei der Jahreshauptversammlung starten. Gemeinsam mit unseren Ehrengästen feierten wir endlich den Start in unser Festjahr.

Auch wenn die Vorbereitungen für unser Gründungsfest schon auf Hochtouren liefen, ließen wir uns es trotzdem nicht nehmen auf Bälle zu gehen, Ausflüge zu fahren oder uns in unserer Gemeinde zu engagieren. Im November durften wir somit bei unserem örtlichen Adventmarkt Bosna und Dradiwadi verkaufen und kurz darauf als Nikoläuse und Krampusse Kindern und Familien eine Freude machen. Auch dieses Jahr feierten wir Silvester miteinander und kamen dafür wieder im alten Bräugasthof zusammen. Bei gutem Essen und Trinken sowie einem wunderschönen Feuerwerk rutschten wir ins neue Jahr!

Anfang März fand dann unser Landjugendskitag in die Flachau statt. Beim Skifahren und Rodeln hatten wir jede Menge Spaß und danach durfte natürlich auch die Einkehr in einer Skihütte und das Apres Ski nicht fehlen. Ein Besuch am Josefimarkt in Uttendorf durfte natürlich auch nicht fehlen, wie auch eine Runde Kartfahren in St. Pantaleon.



Anfang Mai starteten dann auch schon die Gründungsfeste und zwei Wochen vor unserem durften wir das Landjugendfest in Neumarkt am Wallersee besuchen. Danach gingen unsere Festvorbereitungen auch schon in den Endspurt. Fleißig halfen uns Mitglieder wie auch freiwillige Helfer trotz Regen und Schlamm, damit wir unser Fest auf die Füße stellen konnten.





Vom 19. Bis 21. Mai war es dann soweit und unser Fest war in vollem Gange. Wir durften uns über den Besuch vieler Landjugenden und ebenso Musikkapellen freuen, wie auch über zahlreiche Besucher. Hiermit möchten wir noch einmal ein großes Dankeschön an alle aussprechen, die mit uns gefeiert haben und vor allem an alle, die uns bei den Vorbereitungen, Aufräumarbeiten und auch während des Festes geholfen haben!



Im Sommer freuten wir uns auf Veranstaltungen wie der Exotic Night in Neukirchen oder dem Waldfest in Franking, aber auch auf weitere Gründungsfeste. Wir nahmen fleißig an den Landjugendfesten in Schalchen, St. Pantaleon und Tarsdorf teil und freuten uns über die gelungenen Feste. Danke, dass wir mit euch feiern durften!

Anfang September fand dann auch endlich unsere Helferfeier statt, die wir in unserer Stockschützenhalle hielten. Alle Helfer unseres Festes waren herzlich zu leckerem Essen, Getränken und einem Foto-Rückblick auf das Fest eingeladen. Gemeinsam teilten wir lustige Geschichten und ließen den Abend gemütlich ausklingen.



Weiters engagierten wir uns noch innerorts und veranstalteten wie jedes Jahr unseren Erntedank Frühschoppen und stellten für die Erntedank Messe wieder die Erntekrone zur Verfügung. Beim Leonhardritt, der dieses Jahr wieder in unserer Gemeinde stattfand, durften wir ebenfalls wieder Bosna und Dradiwadi verkaufen.

Ende September veranstalteten wir ebenfalls einen kleinen Tagesausflug zum Königssee mit einem gemütlichen Ausklang in Schönram. Im Oktober begannen dann auch wieder die Landjugendbälle und gemeinsam fuhren wir so zum Beispiel nach Handenberg. Dieses Jahr ließen wir nicht nur bei einem lustigen Spieleabend beim Gasthaus Scharinger ausklingen, sondern ebenfalls beim Bezirkslandjugendball, bei dem wir wieder gut vertreten waren.

Wir freuen uns sehr über ein so gelungenes Jahr, ein erfolgreiches Gründungsfest und auf ein weiteres Jahr unserer Landjugend!





SSV ST. GEORGEN AM FILLMANNSBACH



Wie schon letztes Jahr wurde auch heuer wieder ein Zweitagesausflug in die Wachau nach Krems zu Sandgrube 13 organisiert und es wurde das Kraftwerk Ybbs-Persenbeug besichtigt.

Es wurde am 10. November eine Vereinsmeisterschaft abgehalten mit folgendem Ausgang.

1. Platz Jäger

2. Platz Kameradschaftsbund

3. Platz Gemeinde

4. Platz Zeche, 5. Platz Gesunde Gemeinde, 6. Platz Feuerwehr, 7. Platz Landjugend

Folgende Turniere wurden 2023 bestritten:

31. März Haigermoos 6. Platz

17. August Uttendorf 2. Platz

21. April Moosdorf 4. Platz

09. September Mattighofen 4. Platz

06. Mai Mühlheim 5. Platz

13. Oktober Handenberg 5. Platz

20. Mai Mühlheim Ü50 5. Platz

21. Oktober Bahneneröffnung Uttendorf 3. Platz

08. Juli Parkplatzturnier 4. Platz

09. November Turnier St. Georgen

14. Juli Pischelsdorf 8. Platz

10. November Vereinsturnier St. Georgen





Heuer war einiges los in der Stockschißenhalle!

Fangen wir mit dem größten Ereignis an, dem Leonardiritt am 17. September, der ohne den Stockschißen und allen freiwilligen Helfern nicht möglich gewesen wäre.

Am 06. September wurde von den Stockschißen ein Ferienprogramm für Kinder gestartet, an dem 8 Kinder teilgenommen haben.

19. Oktober: Bgm. Gerhard Luger - Vorstellung der Dorfentwicklung im Stockschißenstüberl

14. u. 15. Oktober: Ausflug des SSV

29. Juli: Landjugend Ferienprogramm

12. September: Erntedankfest der Landjugend

16. August: Jahreshauptversammlung der Pensionisten

12. Mai: Jahreshauptversammlung der Stockschißen

11. Mai: Pflanzentauschbörse

16. März: Gesunde Gemeinde

Es wurden Frühschoppen, Fraktionssitzungen, Jahreshauptversammlungen und Vorstandssitzungen abgehalten.

Also man kann sehen es ist viel los in der Stockhalle! Wenn jemand Lust hat bei uns vorbeizuschauen - es ist jede / jeder herzlich willkommen.

Dienstag und Freitag ab 19:30 Uhr. Tel. 0664 739 089 35



Ich möchte mich im Namen der Stockschißen und als Obmann noch einmal bei allen die uns so toll unterstützt haben bedanken.

In diesem Sinne wünsche ich euch und euren Familien einen schönen Advent und frohe Weihnachten.

Euer Obmann

Leoni Frei





IMKERVEREIN ST. GEORGEN AM FILLMANNSBACH 2023



Zu Beginn eine Frage: „Wie erkennen Sie bei Bienen Übergewicht?“

Antwort: „Hat die Blume einen Knick, war die Biene wohl zu dick!“

Im abgelaufenen Bienenjahr waren wenige geknickte Blumen zu sehen, es hat ja auch nicht bzw. moderat gehagelt, von Unwettern blieb unser Gemeindegebiet Gott sei Dank verschont. Es sind auch von manchen Nutzflächeneigentümern St. Georgen's Biodiversitätsflächen in Aussicht gestellt. Das stimmt uns Imker natürlich zuversichtlich, nicht nur den Bienen kommen solche Pläne zugute.

Um den Segen von oben bitten wir bei der mittlerweile jährlich abgehaltenen Ambrosiusmesse die um den 10. Dezember von den Imkern mitgestaltet wird.

Beim kleinen aber feinen Adventmarkt sind wir auch mit Stand vertreten, dabei werden selbst erzeugte Bienenprodukte angeboten die nicht nur am Markt erhältlich sind, sondern das ganze Jahr über. Dazu zählen Propolis Tropfen, Kosmetikprodukte, Honigschnaps, Wald- oder Blütenhonig in flüssiger oder cremiger Konsistenz, Bienenbrot (eiweißreiche Blütenpollen), diverse Salben etc.



Adventbasar 2023



Johann Spitzwieser 40 Jahre Mitglied

Diese wunderbaren Gaben der Natur wissen wir zu schätzen und sind unter anderem deswegen sehr bedacht auf das Wohlergehen der Bienen. Weil, wenn es den Bienen gut geht, dann auch uns Menschen. Wer einen blühenden Garten entstehen lässt, der weiß, Das Summen der Bienen ist die Stimme des Gartens!“ Wer darüber nachdenkt wird diese Weisheit für richtig erachten und ein Bild vor Augen aufgehen sehen: „ein blühender Apfelbaum mit einem fast verblühten Kirschbaum daneben und ein Gesumme das uns Staunen macht.“ So möge es auch im Frühling 2024 wieder sein.





Im vergangenen Flugzeitraum der Bienen kam großteils gute Witterung dem Flugbetrieb der Sammlerinnen entgegen. Unsere zehn aktiven Imker sind für cirka 50 Bienenvölker zuständig. Ich kann leider zum Imker kein -in dazuschreiben, weil die holde Weiblichkeit noch keinen Einzug ins Imkergeschehen gehalten hat. Was noch nicht ist, das kann ja noch werden.

Dafür hat die Königin im Stock das Sagen, mit ihren Duftstoffen lenkt sie das Geschehen im Bau. Wenn es zu eng wird, die Königin ihren Zenit überschritten hat oder eine lange Schlechtwetterperiode den Bien zum Innendienst verdonnert hat, dann wird der Schwarmtrieb aktiviert.

Und genau diese Schwärmerei wird der eingeladene Wanderlehrer bei der nächsten JHV aus imkermeisterlicher Sicht beleuchten. Zu dieser Veranstaltung, die am 5. April abgehalten wird, sind alle Wissensdurstigen herzlich eingeladen. Voraussichtlich wird das Gasthaus Scharinger das Lokal unserer Wahl.

Es ist schon bemerkenswert, wenn wir uns bewusstwerden, dass bei 50 Bienenvölkern im Sommer 2,5 Millionen Bienen das Gemeindegebiet und darüber hinaus befliegen. Dabei sammeln sie emsig und bestäuben unsere Nutzpflanzen.

Bei der JHV 2023 hat Hr. Neubauer mit seinem Vortrag über Bienen und die Landwirtschaft beim Stallerwirt sehr eindrucksvoll diese wichtige Tätigkeit der Bienen erläutert.



Jahreshauptversammlung beim Stallerwirt





Im Rahmen der Veranstaltung konnten wir unseren Ehrenobmann Johann Spitzwieser zu seiner vierzigjährigen Mitgliedschaft recht herzlich gratulieren.

Unser Bürgermeister richtete motivierende Worte an uns und war in freudvoll erwartender Aufbruchsstimmung ob der kurz bevorstehenden Geburt seines zweiten Kindes, das dann tags darauf das Licht der Welt erblickte.

Am anderen Ende des Erdenlebens angelangt, galt es für den Verein von unserem längst gedienten Mitglied Herrn Georg Eder, Altbauer vom Weyrergut, Abschied zu nehmen. 2024 wäre er sage und schreibe 70 Jahre Mitglied der St. Georgener Imker gewesen. Er hat das Vereinsleben mit seinem ruhigen und sachlichen Auftreten bereichert. Mit seinem Imkerwissen hielt er nicht hinter dem Berg und gab es an die Jüngerer weiter. Im Gedächtnis wird mir ein Interview bleiben, das wir zur Erstellung der Festschrift für das 80 jährige Bestandsjubiläum geführt haben. Wir gedenken Georg in dankbarer Erinnerung.

Zu angebotenen Fortbildungsvorträgen wurde ausgerückt, den Jahreshauptversammlungen der benachbarten Vereine machten wir unsere Aufwartung.

Franz Neumair ist mit seinen Bienenvölkern Teil eines Forschungsprojekts. Erklärtes Ziel ist die Entwicklung natürlicher Resistenz der Bienen gegen die Varroamilbe. Franz hält uns über Fortschritte auf dem Laufenden.

Teresa und Norbert Eitzlmair erhielten im Rahmen der OÖ Gartentrophy eine Auszeichnung für den schönsten Bienengarten des Bezirks.

Kassier Rainer Gerstner führt gewissenhaft die Vereinskassa.

Franz Zauner ist als Hygienewart um die Bienengesundheit im Verein bemüht und bei Obmann Herbert Haberl laufen die Fäden zusammen.

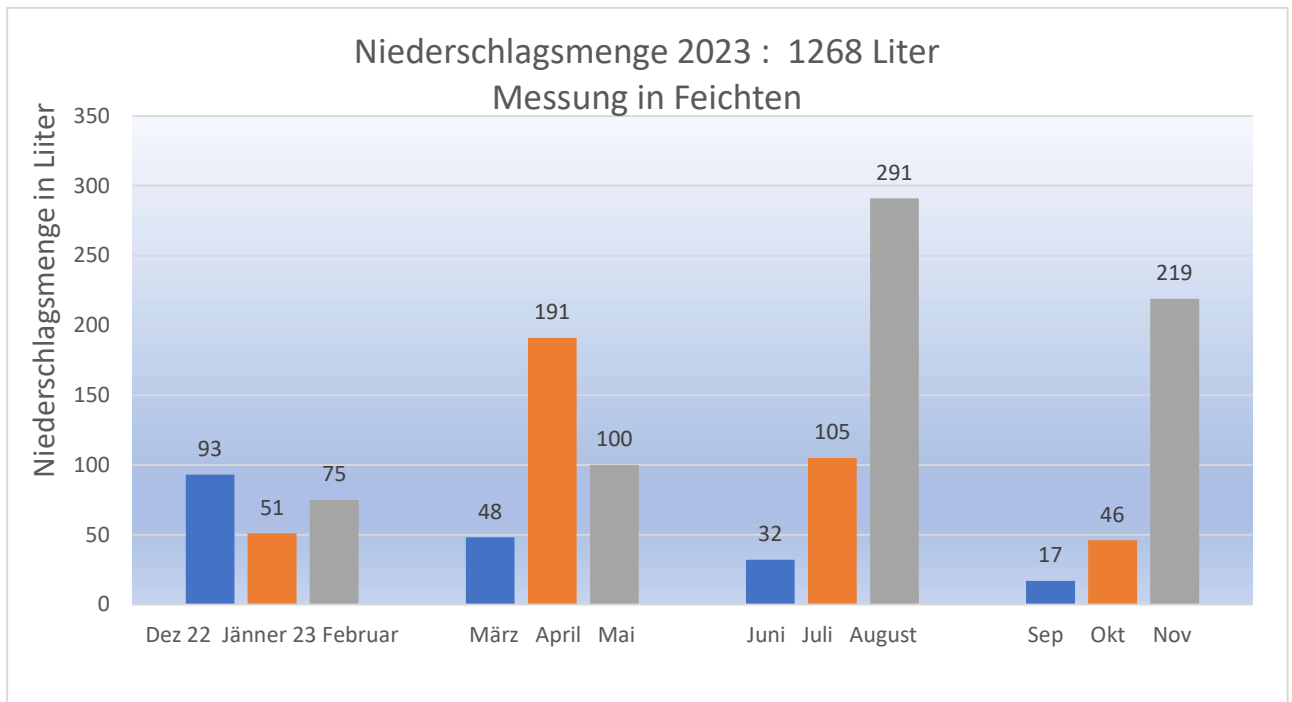
Bei so manchem Imkerstammtisch konnten wir uns über Bienenbelange austauschen. Über eine öffentlich zugängliche Räumlichkeit für Zusammenkünfte im Ort würden wir uns freuen, sonst sind wir ständig auf Herbergsuche.

Beim Leonhardiritt waren wir wiederum mit einem Verkaufsstand vertreten. Der Absatz hielt sich in Grenzen, wir halten es dabei wie die nicht erfolgsverwöhnten Olympioniken bzw. ahmen die Glühbirne nach: „Wir tragen es mit Fassung.“





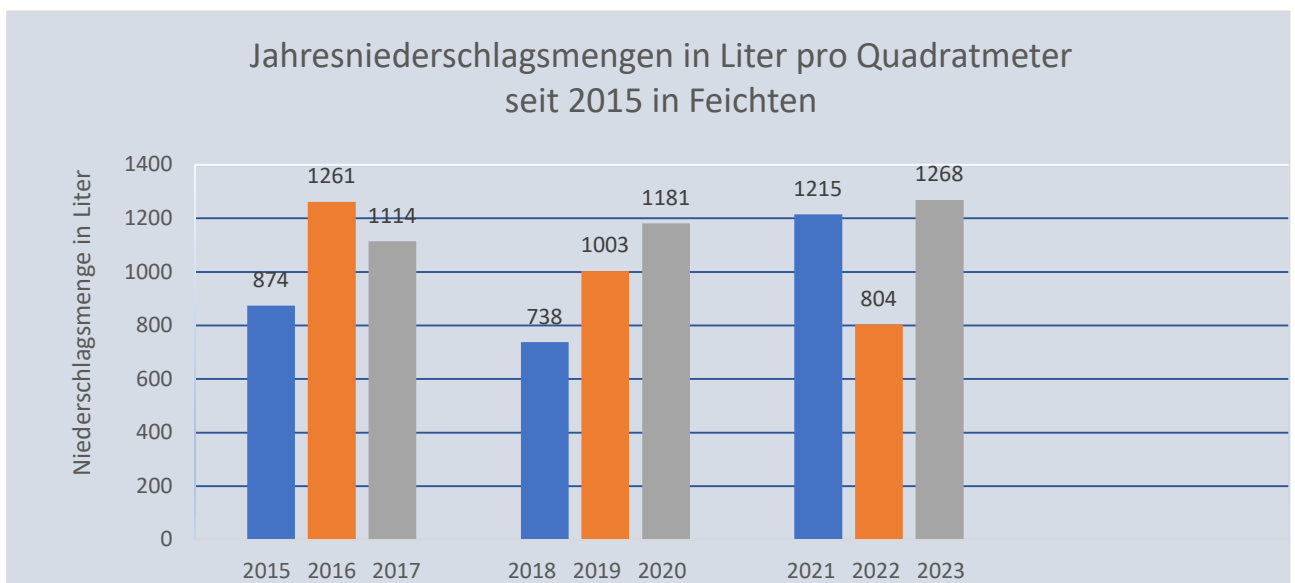
Dafür hielt sich die **Niederschlagsmenge** im mittlerweile fast vergangen Jahr nicht in Grenzen, sie war überdurchschnittlich. Seit Beginn der Messung anno 2015 war kein so hoher Wert



erreicht worden. Nämlich 1268 Liter pro Quadratmeter.

Längere trockene Phasen wurden von längeren feuchten Phasen abgelöst. Die Monate April, August und November sind Ausreißer nach oben, Juni und September 2023 gehen als trockenst in die lokale Wettergeschichte ein.

Die Beobachtung könnte der Prognose von Klimaforschern entsprechen, dass sich



Wetterperioden länger als gewohnt gestalten, weil der wärme werdende Golfstrom im Atlantik den Austausch von Luftmassen nicht mehr wie gewohnt unterstützt. Somit bleiben





Zonen mit hohem Luftdruck bzw. Zonen niedrigen Luftdrucks länger ortsgebunden. Die



2. Dezember 2023

komplexen Zusammenhänge können mit so einem kurzen Statement nicht ausreichend beschrieben werden. Um die Komplexität des Wettergeschehens herunterzubrechen hier eine Bauernregel: „Kräht der Hahn auf dem Mist, ändert sich das Wetter oder es bleibt wie es ist!“



Wieder ist ein Jahr vergangen. Dankbar blicken wir zurück.

Für 2024 wünschen wir Glück, Freundschaft, Gesundheit, Zufriedenheit und zu den bevorstehenden Festtagen eine besinnliche Zeit mit einem guten Start ins Neue Jahr.

FROHE WEIHNACHTEN





KÖSHIN KARATEDO ST. GEORGEN A.F.

Unser Karatejahr beginnt, wie es geendet hat. Mit Training. Gleich im Januar finden neben unserem Training zu Hause auch gleich 3 Lehrgänge statt. Ein Tageslehrgang in Salzburg, ein zweitägiger in Wien und ein weiterer in Strasswalchen. Unser Anfängerkurs, der im Oktober begonnen hat, fand seinen Abschluss bei ebendiesem Lehrgang. Die 8 verbleibenden Anfänger absolvierten erfolgreich ihre Weißgurtprüfung. Der Lehrgang war mit knapp 200 Teilnehmern beeindruckend, nicht nur für Neueinsteiger, sondern auch für langjährige Teilnehmer und Organisatoren. Insgesamt nahmen 24 Mitglieder aus unserem Verein teil. Neben dem Training legten auch Vereinsmitglieder Prüfungen ab, darunter 8 für Weißgurt, 6 für Gelbgurt, 1 für Orangegurt und 2 für Grüngurt, alle mit Erfolg. Herzliche Gratulation an alle. Zusätzlich wurde im Lehrgang das Nationalteam und das B-Team mit einer Katademonstration vorgestellt, und Florian Schnitzinger und Dominik Piereder aus St. Georgen sind weiterhin für das Nationalteam nominiert.

Der Februar startete dann gleich mit der ersten Meisterschaft. Nach einer 2-jährigen coronabedingten Pause fand dieses Jahr die oberösterreichische Meisterschaft zum üblichen Termin statt. Die Karatekas trafen sich am letzten Wochenende vor den Semesterferien zu einem Lehrgang und einer Meisterschaft in Linz. Trotz einer kleinen Gruppe von nur 7 Startern aufgrund von Erkrankungen und Schulschikursen war die Medaillenausbeute beeindruckend. Anja Piereder konnte mit 2 Mädchen aus Haag in Kata Mannschaft die Bronzemedaille gewinnen. Ronja Burgstaller sicherte sich in der Kategorie Kata (=Formenlauf) der Juniorinnen den 2. Platz. Bei den



Herren überzeugten Florian Schnitzinger und Dominik Piereder, wobei Florian den Sieg holte. In der Kata Mannschaft der Erwachsenen gewannen sie zusammen mit Michael Wimmer die Silbermedaille. Auch in der Kumite-Kategorie (=Freikampf) gab es Erfolge, darunter Florians Sieg gegen Dominik im Finale. Bei den Juniorinnen erreichten zwei Haagerinnen und Ronja Podestplätze, wobei sich Ronja den 2. Platz sichern konnte.

Im April fanden das deutsche Nachwuchsturnier und der Nagai Cup wieder in Unterschleißheim statt. Diese Wettkämpfe markieren für viele Nachwuchssportler das erste internationale Turnier, bei dem sie die Ehre haben, für das österreichische Nationalteam oder das Nachwuchsteam anzutreten. Alice Reichl, die bereits im Vorjahr debütierte, sicherte sich damals in der Kata gleich die Goldmedaille. In diesem Jahr erlebten Ronja Burgstaller und Stefan Sporer ihr erstes internationales Turnier im Nationalteam, und ihre Debüts waren genauso erfolgreich wie das von Alice im Vorjahr.





bestreiten und gewann, doch im Finale unterlagen sie dem zweiten österreichischen Team.

Beim darauf folgenden Nagai Cup standen sich die Nationalteams aus Österreich, Italien, der Schweiz und Deutschland gegenüber. Dominik Piereder und Florian Schnitzinger starteten in beiden Kategorien. Aufgrund des starken Starterfeldes schafften es beide in der Kata nicht über die Vorrunden hinaus. In den Kumite-Bewerben kämpfte sich Florian Schnitzinger bis ins Finale der letzten vier durch. Hier traf er erneut auf drei starke Italiener und musste sich letztendlich im Finale geschlagen geben, was ihm die Silbermedaille einbrachte.

Abschließend fand ein Mannschafts-Ländervergleichskampf statt. Österreich konnte sowohl eine Damen- als auch eine Herrenmannschaft stellen. Die Damen errangen eine Silbermedaille, wobei sie nur von der italienischen Damenmannschaft bezwungen wurden. In der ersten Runde gegen die Schweiz verpasste die österreichische Herrenmannschaft nach einem ausgeglichenen Duell knapp den Finaleinzug. Im Kampf um Platz 3 gegen Deutschland behielt Österreich die Oberhand und sicherte sich somit die Bronze-Medaille in Kumite Mannschaft.

Insgesamt war die Veranstaltung aus österreichischer Sicht äußerst erfolgreich. Im Nachwuchs wurden 9 Gold-, 7 Silber- und 4 Bronzemedallien gewonnen. Beim Nagai Cup gab es schließlich 3 Gold-, 2 Silber- und 3 Bronzemedallien. Der einzige Wermutstropfen war die Länge des Turniers, das erst um 21:00 Uhr endete und somit wenig Zeit für angemessene Feierlichkeiten blieb.

Das nächste internationale Turnier fand im Mai in Österreich statt. Das Kyu Turnier für den Nachwuchs und der Kawasoe memorial Cup für Schwarzgurte. Es war es das letzte internationale Turnier, bevor es im August zur WM nach Ungarn für unsere beiden Starter geht. Sozusagen die "Generalprobe".

Beim Nachwuchsturnier hatten wir 5 Teilnehmer am Start. Die österreichische Medallenausbeute war zwar enorm, St. Georgen konnte aber leider nur 1 Silbermedaille durch Alice Reichl mit nach Hause nehmen. Unsere weiteren Starter konnten nur einzelne Vorrundenkämpfe für sich entscheiden.





Tags darauf wurde der Kawasoe shihan Memorial Cup ausgetragen. Hier gingen unsere 2 Teammitglieder an den Start. Schnitzinger Florian, der am Vortag noch Kampfrichter beim IKT war, wechselte seinen schwarzen Anzug gegen den weißen Karate Gi. Auch Piereder Dominik freute sich auf spannende Kämpfe und vor allem auch auf ein Wiedersehen der Karatekollegen aus den Nachbarländern. Die Kata Bewerbe begannen gut. Nach gewonnenen Vorrunden verpasste Dominik leider den Halbfinaleinzug. Florian hingegen konnte sich im Halbfinale auch noch durchsetzen. Im Finale der besten 4 war der schweizer Routinier Daniel Meichtry aber unschlagbar. Florian musste sich mit Platz 2 begnügen. In Kumite verlief es leider nicht so gut. Beide konnten ihre erste Runde für sich entscheiden. Dominik muss sich in Runde 2 aber einem stärkeren Gegner geschlagen geben. Florian kam seinem Teamkollegen Brodinger Luca aus Strasswalchen zu nahe. Er touchierte Lucas Nase so stark, dass er disqualifiziert wurde.



Das Herren Kata Team trainiert noch nicht allzu lange gemeinsam. Somit waren sie selbst gespannt, wie sie sich im Wettkampf behaupten können. Und das Debüt glückte. Beide Katas waren synchron und bei weiteren Auftritten kommt auch die Routine. Gegen die routinierten Schweizer Damen konnten sie sich aber nicht durchsetzen. Sie mussten sich mit dem zweiten Rang, jedoch vor dem österreichischen Damenteam (die WM Silber holten), begnügen. Ein Herren Kumite Team konnten auch alle 3 Länder stellen. Da es bei den Damen knapp war, sie aber dennoch mitkämpfen wollten auch um Erfahrungen zu sammeln, entschied man sich kurzfristig ein Team aus 5 Herren und 2 Damen zusammenzustellen. Hier musste sich Österreich mit Bronze begnügen. Sie verloren 2 Mal knapp mit 4:3. Gold ging an Deutschland vor Schweiz.

Das Großevent der Jahres war zweifellos die Welmeisterschaft in Győr / Ungarn. Österreich reiste mit 9 Teilnehmern zu diesem Turnier. Andere Länder wie Dänemark hat beinahe 100 Starter. Was Österreich ausmachte, ist der Spaß an der ganzen Sache und ein gewaltiger Fansektor. Es sind über 70 unterstützende Fans mitgereist. Wir bewiesen in zahlreichen Kategorien, dass ein Antritt gegen Österreich kein „Freilos“ für die nächste Runde bedeutet. Vielmehr zeigten wir, dass unsere Ausführung des traditionellen Shotokan Karate-do auch international Zuspruch findet und wir bei den „ganz großen“ mitmischen können. Einen detaillierten Bericht wollen wir in diesem Rahmen nicht abgeben. Hierzu sind alle Einzelheiten und unserer und auf der Verbandshomepage.





Nur so viel zu den Österreichischen Ergebnissen:

- Silber für Luca Brodinger aus Strasswalchen in Kata Einzel Junioren (18-19 Jahre)
- Bronze für Kata Damen (20-39 Jahre) für Vera Paar aus Henndorf
- Silber in Kata Damen Mannschaft für Svenja Rainer (Wien), Vera Paar (Henndorf) und Ingrid Adler (Strasswalchen)

Unsere beiden Starter, Dominik und Florian, konnten zwar keine Medaillen nach Hause mitnehmen, zeigten aber super Leistungen. In Kumite mussten sich beide in Runde 2 geschlagen geben. In den Kata Bewerbungen konnte Florian Vorrunden im KO System bestehen und war dann im Halbfinale der besten 8 seines Pools. Mit den 8 aus dem anderen Pool, musste nach einem Punktesystem wiederum die besten 8 Teilnehmer für das Finale ermittelt werden. Leider reichte es für Florian nicht ganz in das Endfinale. Er erreichte aber den hervorragenden 11. Platz. In Bewerb Mannschaftskata lief es jedoch phänomenal. Nachdem 3 Tage vor der Abreise der Frontmann wegen einer Handverletzung nicht mehr starten durfte, startete Dominik Piereder gemeinsam mit Florian Schnitzinger und Luca Brodinger aus Strasswalchen im Kata Team Bewerb. Trotz dieser kurzfristigen Änderung lieferten sie eine erstaunlich starke Kata ab. Sie waren Punktegleich mit Dänemark. Durch eine Unterpunktregelung durften die Dänen in das Finale der besten 4 und für unsere Jungs blieb leider der dennoch hervorragende 5 Platz.



Wenden wir uns wieder kleineren Turnieren zu, die aber ebenso wichtig für spätere Teammitglieder sind. Unser Verein war heuer im Oktober Ausrichter des Kinder- und Jugendcups. Das Turnier verzeichnete eine starke Teilnahme mit insgesamt 92 Teilnehmern aus verschiedenen österreichischen Karatevereinen. Dies zeugte von der wachsenden Begeisterung und dem Engagement der Vereine, junge Menschen für Karate zu begeistern. Die Wettkämpfe waren in verschiedene Altersklassen unterteilt, um ein faires und altersgerechtes Umfeld sicherzustellen. Die Altersgruppen erstreckten sich von bis 10 Jahre, 11-14 Jahre und 15-18 Jahre. Sowohl im Kata als auch im Kumite Wettbewerb gab es Einzel- und Mannschaftswettbewerbe. Die St. Georgener Vereinsmitglieder zeigten herausragende Leistungen. Im Kata-Wettbewerb gewann Alice Reichl die Goldmedaille in der





Einzelkata, während Linda Falterbauer und Stefan Sporer jeweils die Bronzemedaille in der Einzelkata holten. Das Kata-Team, bestehend aus Ronja Burgstaller, Alice Reichl und Stefan Sporer, sicherte sich die Silbermedaille. Auch die Kumite-Wettbewerbe waren beeindruckend, wobei Stefan Sporer und Alice Reichl die Goldmedaille im Kumite gewannen, und Jana Falterbauer die Silbermedaille holte. Der ausrichtende Verein, Koshin Karatedo St. Georgen, ist stolz auf die Leistung seiner Teilnehmer, die mit 3 Gold-, 2 Silber- und 2 Bronzemedailles eine starke Präsenz zeigten. Ein besonderer Dank wurde an alle Beteiligten gerichtet, die zum reibungslosen Ablauf der Meisterschaft beitrugen, sei es durch ihre Kuchenspenden oder ihre Vorarbeiten.



Unser Vereinsjahr war sehr erfolgreich. Nach 2 großen Lehrgängen im Sommer, das Gasshuku im Burgenländischen Oberwart und dem Schweizer Trainingslager steht noch ein weiteres Seminar in der Schweiz an. Zu Ehren unseres verstorbenen Bundestrainer Norio Kawasoe shihan, dessen Jahrestag sich heuer zum 10. Mal wiederholt, veranstaltet der Karateclub in Aarau einen Jubiläumslehrgang mit hochrangigen Instruktoern. Unter anderem dürfen wir unter der Leitung von Nobuaki Kanazawa kancho und seiner Tochter Hiyori Kanazawa Trainingseinheiten erleben. Dies wird für einige Österreicher und auch Teilnehmer aus unserem Verein ein passender Jahresabschluss sein.

Somit möchten wir uns zum Abschluss bei allen Freunden und Gönnern bedanken und ein erfolgreiches und vor allem gesundes und verletzungsfreies Jahr 2023 wünschen.





MUSIKKAPELLE PISCHELSDORF

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns. Wir möchten diese Gelegenheit nutzen, noch einmal Danke zu sagen. Danke zu sagen für die großartige Unterstützung bei der Ausrichtung des 64. Blasmusikfestes des Bezirkes Braunau. So konnten wir unser Jubiläum „101 Jahre Musikkapelle Pischelsdorf“ gebührend feiern.

Doch auch im nächsten Jahr stehen schon einige wichtige Termine an, zu denen wir euch sehr herzlich einladen möchten und wo wir uns über euren Besuch sehr freuen.



Mitte Jänner beginnt auch schon die Probenphase für das Frühjahrskonzert. Dieses findet wie gewohnt am Wochenende des Palmsonntags, am 23. und 24. März 2024 jeweils um 20:00 Uhr, in der Turnhalle der Volksschule Pischelsdorf statt.





Die Musikkapelle Pischelsdorf wünscht euch und euren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2024!





Raiffeisenbank Handenberg-St.Georgen a.F.

Informationen zum Jahresende

Das wichtigste Kapital eines Unternehmens sind seine Mitarbeiter.

Wir freuen uns sehr, eine neue Kollegin und einen neuen Kollegen vorstellen zu dürfen:



**Jürgen Frauscher, CPM,
CESGA**

wohnt in Nussdorf am
Haunsberg.

Er ist schon sein
Jahresbeginn bei uns.

Mit Jürgen konnten wir einen sehr erfahrenen Mitarbeiter für unsere Bank gewinnen.

Er absolviert derzeit die Geschäftsleiterausbildung in der Raiffeisen-akademie und wird anschließend als Vorstand und Geschäftsleiter u.a. für die Bereiche Markt (Privat- und Firmenkunden) und Vertrieb zuständig sein.

Verena Spitaler

ist aus Neukirchen an der Enknach.

Auch sie bringt einen reichen Erfahrungsschatz in unser Team mit ein. Verena verstärkt uns seit März in den Bereichen Marktfolge, Rechnungswesen, Assistenz und Schalter.





Raiffeisen-Bausparen ist nach wie vor eine der beliebtesten Sparformen in Österreich.

Profitieren Sie von hohen Sparzinsen, staatlicher Prämie und sichern Sie sich rechtzeitig das Anrecht auf ein günstiges Bauspardarlehen.



Berechnen Sie Ihren Wohnraum unter:

<https://wohnraumrechner.bausparen.at>

Unsere Kundenberater freuen sich auf ein Gespräch.

Herzliche Gratulation an unsere Gewinnerin aus dem Sommer-Gewinnspiel der **Raiffeisen Bausparkasse: Antonia Weger** freut sich über einen Sodastream Automaten.



**Wir wünschen Ihnen ein fröhliches und besinnliches Weihnachtsfest,
sowie Gesundheit und Erfolg im Jahr 2024.**

Die Angestellten und Funktionäre der

Raiffeisenbank Handenberg-St.Georgen a. F.

www.raiffeisen-ooe.at/handenberg-stgeorgen





KATHOLISCHE JUNGSCHE



Heuer durften wir viele schöne und sehr lustige Stunden gemeinsam verbringen – es freut uns, dass immer so viele Kinder unserer Einladung folgen, egal ob wir eine Jungscharstunde im Pfarrheim halten, einen Familiengottesdienst umrahmen oder auf der Suche nach den Heiligen Drei Königen sind.

Du möchtest auch gerne dabei sein – alle Kinder ab 4 Jahren sind herzlich willkommen. Liebe Mama, lieber Papa meldet euch einfach bei uns (Elisabeth 0664/3292859).

Wohin du gehst, dahin gehe auch ich.

Und wo du bleibst, da bleibe auch ich.

Am **24. Dezember** um **16:00 Uhr** dürfen wir euch alle herzlich zur **Kinder- und Familienandacht** einladen. Gemeinsam mit unseren Kleinsten umrahmen wir die Andacht und möchten uns so auf den Heiligen Abend einstimmen.

Für das Jahr 2024 haben wir auch viele unterhaltsame Jungscharstunden bei denen Spiel und Spaß nicht zu kurz kommt und die Gestaltung einiger Familienmessen geplant. Die Termine werden zeitnah bekannt gegeben.



Das Jungscharteam, Teresa, Eva und Elisabeth, wünscht euch

Frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr 2024!





Die Sternsinger kommen wieder!



Zum Jahreswechsel brechen königliche Zeiten an. Caspar, Melchior und Balthasar sind in unserer Pfarre unterwegs, um die Weihnachtsbotschaft zu verkünden. Am 05. Jänner 2024 machen sich unserer Könige auf den Weg, um die Häuser und Gehöfte mit ihren Meschen im Gemeindegebiet von St. Georgen zu besuchen. Der Segen verheißt friedliches Zusammenleben und Gesundheit für das neue Jahr.

Eure Spenden werden zum Segen für Menschen in Armutsregionen der Welt. Heuer unterstützen unsere Spenden Kinder und Jugendliche in Guatemala.

Kinder und Jugendliche sind in Guatemala von Armut und Ausbeutung besonders betroffen: Jedes zweite Baby in Guatemala ist chronisch unterernährt, deshalb entwicklungsverzögert und oft krank. Die gesundheitlichen Schäden beeinträchtigen sie ihr Leben lang.

Wir bitten euch die Türen und Herzen für das Anliegen der Sternsinger zu öffnen und sie bei euch aufzunehmen. **Vergelt's Gott dafür!**

Organisatorisches: Liebe Kinder, ihr seid alle recht herzlich eingeladen Könige zu sein.

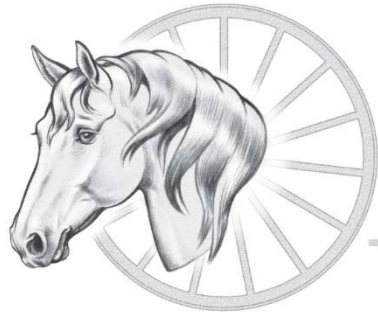
Wir treffen uns zu ersten Probe am Donnerstag um 16:00 Uhr bis ca. 17:30 Uhr im Pfarrheim und die zweite Probe findet am Donnerstag 04. Jänner 2023 um 16:00 Uhr statt.

Wir möchten am **05. Jänner 2023** unsere Segensbotschaft verkünden, ihr könnt durch euren Einsatz Menschen in Guatemala helfen.



Vielen Dank im Voraus an unsere Köchinnen und Begleitpersonen.





Leonhardiritt- Verein

St. Georgen / Fillmannsbach

Sehr geehrte Gemeindebürger/Gemeindebürgerinnen

Im heurigen Jahr war es wieder soweit – nach einer abgeschlossenen Organisationsphase konnten wir gemeinsam mit zahlreichen St. Georgener Ortsvereine unsere traditionelle Brauchtumsveranstaltung „Leonhardiritt & Bauernmarkt“ durchführen.

Dank guter Witterung und großen Einsatz aller Beteiligten ist es uns gemeinsam gelungen ein schönes Ortsfest, umrahmt mit dem Umritt, dem Bauernmarkt, guter Verköstigung und musikalischer Begleitung – sozusagen einen schönen angenehmen, unterhaltsamen Sonntag – den Besuchern anzubieten.



**Ich darf mich im Namen unseres
Vereines bei allen
Mitwirkenden/Beteiligten bedanken
und wünsche allen ein gesegnetes
Weihnachtsfest, Gesundheit und
einen guten Rutsch ins neue Jahr.**

Gerhard Stöger
Obmann Leonhardirittverein
E-Mail:
reitverein.fillmannsbach@gmail.com
Tel.Nr: 0664/6476476





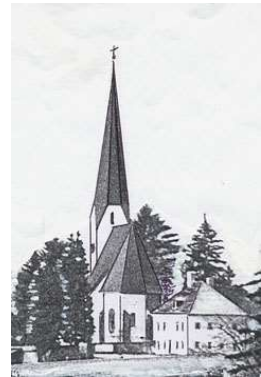
PFARRTEILGEMEINDE ST. GEORGEN AM FILLMANNSBACH

Liebe Pfarrgemeinde

als Priester dieser Pfarre möchte ich mich auch heuer wieder bei allen bedanken, die für die Kirche tätig waren und für die Pfarre und unseren Glauben mitgewirkt haben.

Ich wünsche euch eine besinnliche Adventzeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest!

Euer Pater Sylwiusz



Beauftragungsfeier am 18.06.2023 mit Irene Huss



Einer von vielen Pfarrkaffees im Pfarrheim

**Danke an die Helferinnen
und Helfer!**

**Es sind alle da
von Jung bis Alt!**





Ratschenbaukurs der Minestranten zu Ostern



Ehrung unserer lieben Helga

Vielen, vielen Dank



Kräuterbüscherl





Wagen für Leonardiritt und unsere schön geschmückte Kirche zum Erntedankfest.



Vielen Dank für jede helfende Hand

Anstehende Sanierung

Bei der am 19.09.2023 durchgeführten Kanalbefahrung wurden gravierende Mängel im Kanalsystem für die Ableitung des Regenwassers festgestellt:



3 Rissbildungen, 4 verschobene Verbindungen, 4 mal Wurzeln, 2 Ablagerungen,...

Das ist auch ein Grund für den Wassermangel zur Bewässerung der Gräber. Der Pfarrgemeinderat hat daraufhin beschlossen, das gesamte Kanalsystem zu erneuern. In diesem Zuge wird auch angedacht den Weg zum Kircheneingang und zum öffentlichen WC zu befestigen und somit eine Barrierefreiheit zu ermöglichen.

Der Pfarrgemeinderat wünscht euch gesegnete Weihnachten und ein neues Jahr in Gesundheit und Zuversicht





VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum	Tag	Uhrzeit	Name d. Veranstaltung	Ort / Platz/ Gasth.	Verein - Veranstalter
24.12.2023	Sonntag	ganztägig	Friedenslicht		FF
24.12.2023	Sonntag	16:00	Kinderandacht	Pfarrkirche	Pfarre
24.12.2023	Sonntag	21:00	Christmette	Pfarrkirche	Pfarre
25.12.2023	Montag	09:30	Hochfest	Pfarrkirche	Pfarre
26.12.2023	Dienstag	08:45	Stephainetag	Pfarrkirche	Pfarre
31.12.2023	Sonntag	10:00	Jahresabschlussmesse	Pfarrkirche	Pfarre
01.01.2024	Montag	10:00	Neujahr	Pfarrkirche	Pfarre
05.01.2024	Freitag	ganztägig	Besuch der Sternsinger	Pfarrkirche	Pfarre
06.01.2024	Samstag	08:45	Hl. 3 Könige	Pfarrkirche	Pfarre
14.01.2024	Sonntag	10:00	Jahreshauptversammlung FF St. Georgen	GH Scharinger	FF
16.01.2024	Dienstag	13:30	Jahreshauptversammlung Seniorenbund	Sporerwirt	Seniorenbund
27.01.2024	Samstag	20:00	Musikerball	GH Bachleitner	MK
19.03.2024	Dienstag	14:00	Jahreshauptversammlung Seniorenring	Sporerwirt	Seniorenring
23.03.2024	Samstag	20:00	Frühjahrskonzert MK Pischelsdorf	Turnhalle Pischels.	MK
24.03.2024	Sonntag	20:00	Frühjahrskonzert MK Pischelsdorf	Turnhalle Pischels.	MK
27.03.2024	Mittwoch	14:00	Eierpecken Seniorenring	Scharingerwirt	Seniorenring
10.04.2024	Mittwoch	14:00	Krenfleisessen Seniorenring	Scharingerwirt	Seniorenring
08.05.2024	Mittwoch	13:00	Mutter- und Vaternachtsfeier Seniorenring	Scharingerwirt	Seniorenring
15.05.2024	Mittwoch	17:00	Pflanzentauschbörse	Stockhalle	Gesunde Gemeinde
21.06.2024	Freitag	20:00	Sonnwendfeuer	Stockhalle	Landjugend
23.06.2024	Sonntag	10:00	Frühschoppen	Stockhalle	Landjugend
14.09.2024	Samstag	20:00	Landjugendball	Stockhalle	Landjugend
15.09.2024	Sonntag	10:00	Erntedankfest	Stockhalle	Landjugend
12.10.2024	Fr., Sa.		Stockschützenausflug		Stockschützen
13.10.2024	Sonntag	13:00	Gemeindewandertag		Gesunde Gemeinde
03.11.2024	Sonntag	10:00	Gedächtnisgottesdienst & JHV	GH Scharinger	Kameradschaftsb.
07.11.2024	Donnerstag	19:00	SSV Turnier Nachbargemeinden	Stockhalle	Stockschützen
08.11.2024	Freitag	17:00	Vereinsturnier der örtl. Vereine	Stockhalle	Stockschützen
29.11.2024	Freitag	15:00	Adventmarkt	Pfarrkirche	Pfarre
05.12.2024	Donnerstag	ab 17:00	Nikolausbesuch durch die Landjugend		Landjugend
06.12.2024	Freitag	ab 17:00	Nikolausbesuch durch die Landjugend		Landjugend
11.12.2024	Mittwoch	13:00	Weihnachtsfeier Seniorenring	Scharingerwirt	Seniorenring
26.12.2024	Donnerstag	ganztägig	Neujahrblasen MK Pischelsdorf		MK Pischelsd.
28.12.2024	Samstag	ganztägig	Neujahrblasen MK Pischelsdorf		MK Pischelsd.
29.12.2024	Sonntag	ganztägig	Neujahrblasen MK Pischelsdorf		MK Pischelsd.





Blackout-Info St. Georgen a.F.

Stockschützenhalle
St. Georgen a. F.



NOTFALL
TREFFPUNKT

Als Anlaufstelle im Blackout-Notfall dient für die Bevölkerung der Gemeinde St. Georgen am Fillmannsbach die Stockschützenhalle neben der Volksschule St. Georgen a. F.

Diese ist im Ernstfall notstromversorgt und mit geschultem Personal besetzt. Anlassfälle für die Aufsuchung der Anlaufstelle sind:

- Informationsstelle für öffentliche Bekanntmachungen und Verlautbarungen
- Notrufe werden entgegengenommen und weitergeleitet
- Meldestelle für besondere Gefahren (Unfälle, Schadensereignisse)
- Anlaufstelle für medizinische und sonstige besondere Hilfeleistungen (Sanitätssammelstelle)
- Meldestelle für einen dringenden Bedarf (Versorgungsgüter, Medikamente, medizinische Betreuung)
- Erhebung besonders hilfsbedürftiger Personen und deren spezielle Bedarfe
- Personen, die Melde- u. Botendienste übernehmen können, sind eingeladen sich beim Krisenstab zu melden

Weitere wichtige Infos für die Gemeinde St. Georgen am Fillmannsbach:

- Die Wasserversorgung ist größtenteils gesichert, aber denken Sie an Wassersparen (keine Autowäsche, keine Poolfüllungen)!
- Nachbarschaftshilfe ist auch im Krisenfall hilfreich, bleiben Sie mit Ihren hilfsbedürftigen Nachbarn in Kontakt!

Der Bürgermeister:
Gerhard Luger

Der FF-Kommandant:
Günter Siegl

Der Zivilschutzbeauftragte:
Stefan Kastinger





Es wird scho glei dumpa

1. Es wird scho glei dum - pa, es wird scho glei Nächt,
drum kimm i zu dir her, mei Hei - länd, auf d' Wächt.

Will sin - gen a Lia - dl dem Lieb - ling, dem kloan, du
mägst ja net schlä - fn, i hör di nur woan. Hei
hei, hei hei! Schläf süaß, herz - liabs Kind!

1

Es wird scho glei dumpa, es wird scho glei Nacht,
drum kimm i zu dir her, mei Heiland auf d'Wacht.
Will singen a Liadl dem Liebling, dem kloan,
du magst ja net schlafen, i hör di nur woan.
Hei hei, hei hei! Schlaf Süaß, herzliabs Kind!

3

Ja Kinderl, du bist halt im Kripperl so schen,
mi ziemt, i kann nimmer da weg von dir gehn.
I wünsch dir von Herzen die süaßeste Ruah,
die Engerl vom Himmel, die deckn die zua.
Hei hei, hei hei! Schlaf süaß, herzliabs Kind!

2

Vergiss hiaz, o Kinderl, dein Kummer, dei Load,
dass d' dada muaßt leidn im Stall auf da Hoad.
Es ziern ja die Engerl dei Liegerstatt aus.
Möcht schöna nit sein drin in König sei Haus.
Hei hei, hei hei! Schlaf süaß, herzliabs Kind!

4

Mach zua deine Äuagal in Ruah und in Fried
und gib mir zum Abschied dein Segn no grad mit!
Aft werd ja mei Schlaferl a sognlos sein,
aft kann i mir ruahli auf Niederlegn gfrein.
Hei hei, hei hei! Schlaf süaß, herzliabs Kind!

Die Bediensteten der Verwaltungsgemeinschaft sowie der Bürgermeister Gerhard Luger wünschen allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern ein schönes Weihnachtsfest sowie einen guten und gesunden Start ins neue Jahr!

